

Wasserleben – Was erleben

Jugendliche erkunden vom Paddelboot aus die Hase

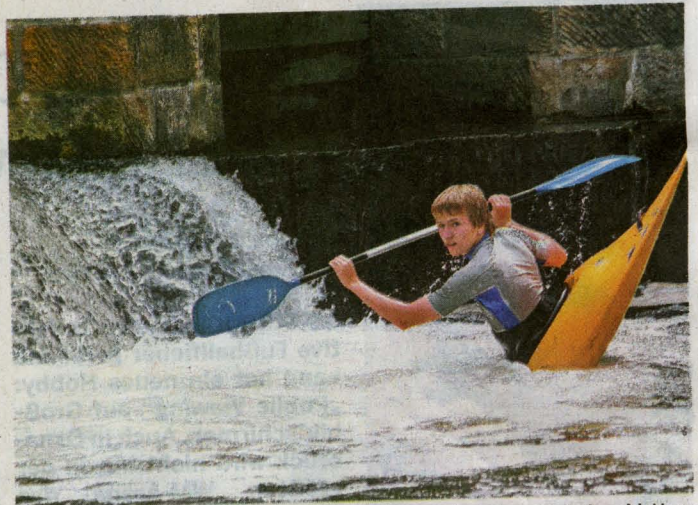
klu OSNABRÜCK. Unsere Hase in Osnabrück – Wasserleben – Was erleben! Unter diesem Motto beteiligt sich der Wassersportverein Osnabrück (WSV) am Naturathlon 2006. Auf der ersten von drei Veranstaltungen konnten Kinder und Jugendliche am Samstag Flora und Fauna des Stadtflusses kennen lernen.

In diesem Jahr stehen Flussgebiete im Mittelpunkt des vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit veranstalteten Wettbewerbs, der Sport und Umweltbewusstsein zusammenführen möchte. „Wir paddeln auf der Hase, wir wohnen an der Hase, da sollen wir auch etwas über den Fluss wissen“, sagt Rita Leitmann, die Jugendleiterin des WSV. Und beachtliches Wissen über Osnabrücks Stadtfluss hat sie den 28 Kindern und Jugendlichen am Sams-

tag schon vermittelt. Während die achtjährige Franka stolz ein Glas mit fingernagelgroßen Fischchen hochreckt, die sie gerade als Stichlinge identifiziert hat, erklärt Mathias (12), was es mit den Quellen des Osnabrücker Stadtflusses auf sich hat: „Die Hasequelle trocknet im Sommer aus, aber über die große und die kleine Rehquelle und die schwarze Quelle hat der Fluss trotzdem noch genügend Wasser.“

An der Schellenbergbrücke begann für die Kinder das Flussabenteuer, wo sie das renaturierte Haseufer erkundeten, die Fließgeschwindigkeit des Flusses bestimmten, Tiere und Pflanzen kennen lernten. An der Neuen Mühle ging es dann in die vom WSV bereitgestellten Kanus, und die jungen Forscher paddelten den Fluss entlang bis auf die Höhe des Haarmannsbrunnens.

Stadtrat Wolfgang Griesert



Der Sache auf den Grund gehen: Das ist das Ziel der Aktion Unsere Hase in Osnabrück – Wasserleben – Was erleben!

zeigte sich begeistert von der Aktion, die auch vom Fachbereich Umwelt der Stadt unterstützt wird. „Das schafft ein neues Bewusstsein für die Hase, und die Kinder, die hier mitmachen, werfen bestimmt keinen Müll mehr in den Fluss.“

Für September hat Rita Leitmann noch zwei Projekte geplant. Dann möchte sie mit den Kindern unter anderem auch das Klärwerk besichtigen und ihnen bei der Bürgerbrücke zeigen, wo der Haseverlauf wegen des Kanalausbaus geändert wurde.